

Stimmen von Partnerinstitutionen des ORF-Kultursommers 2026

Karin Bergmann, Interimsintendantin Salzburger Festspiele

„Dank des ORF-Kultursommers können auch heuer wieder zahlreiche Menschen, jung und alt, nah und fern, wunderbare Aufführungen und Konzerte der Salzburger Festspiele daheim am Bildschirm und im Radio miterleben: etwa von ‚Carmen‘ und ‚Ariadne auf Naxos‘ im TV, von ‚Saint François d’Assise‘ über ‚Der Prinz von Homburg‘ bis hin zu vielem mehr im Hörfunk. Angesichts der aktuellen Einsparungen im Kulturbereich ist es ein wichtiges Signal, dass der ORF keinen Aufwand scheut und verlässlich an dieser Tradition festhält.“

Lilli Paasikivi, Intendantin Bregenzer Festspiele

„Die Zusammenarbeit mit dem ORF ermöglicht es uns seit vielen Jahren, Menschen weit über Vorarlberg hinaus an den Bregenzer Festspielen teilhaben zu lassen und die besondere Atmosphäre unseres Festivals in ganz Österreich erlebbar zu machen. Diesen Sommer freuen wir uns besonders auf die Live-Übertragung der neuen Seebühnenproduktion ‚La traviata‘ – ebenso wie auf das 80-jährige Jubiläum der Bregenzer Festspiele. Acht Jahrzehnte nach den ersten Aufführungen auf dem Bodensee erfüllt es uns mit großer Freude, das Festival heute als international bedeutenden Ort für Musiktheater feiern zu können.“

Rudolf Buchbinder, Künstlerischer Leiter Grafenegg Festival

„Das Grafenegg Festival versteht sich als Ort der Begegnung, der Inspiration und der musikalischen Offenheit. Die Zusammenarbeit mit dem ORF im Rahmen des Kultursommers ermöglicht es, die besondere Atmosphäre und künstlerische Qualität von Grafenegg weit über die Konzertbühne hinaus zu den Menschen zu tragen. Kultur sichtbar und erlebbar zu machen, ist gerade in unserer Zeit von unschätzbarem Wert.“

Daniel Froschauer, Vorstand Wiener Philharmoniker

„Der ORF ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher und erstklassiger Partner. Er macht es möglich und wird dadurch auch seinem Kulturauftrag gerecht, das breite Spektrum an Höhepunkten des philharmonischen Sommers für Fernsehen und Radio aufzuzeichnen und zu übertragen. Unsere Zusammenarbeit beruht auf größtem Vertrauen und dem Anspruch, hervorragende Qualität zu bieten. Wir freuen uns, dass dadurch dieses breite Spektrum unseres Repertoires – sei es ein Sommernachtskonzert oder unsere Auftritte bei den Salzburger Festspielen – dauerhaft festgehalten wird und so einer breiten Bevölkerung zugänglich gemacht werden kann.“

Bogdan Rošćić, Direktor Wiener Staatsoper

„Ein Haus wie die Wiener Staatsoper, das an nahezu allen Abenden des Jahres ausverkauft ist, hat durch die Zusammenarbeit mit dem ORF die Möglichkeit, als Erweiterung zu den verfügbaren Tickets ein riesiges Publikum in Österreich und weit darüber hinaus zu erreichen. Das ist und bleibt eine ganz wichtige und international bemerkenswerte Ergänzung dessen, wofür wir stehen. Zu Beginn des heurigen Kultursommers können damit alle Opernfreunde die letzte Premiere dieser Saison sowie am Anfang der nächsten die zweite Ausgabe unseres Galakonzertes unter freiem Himmel miterleben: das ‚OpernAir‘ im Wiener Burggarten findet am 6. September mit absoluter Spitzenbesetzung statt.“

Daniel Serafin, Intendant Oper im Steinbruch

„Der ORF-Kultursommer ist ein zentraler Bestandteil der österreichischen Kulturlandschaft und macht die Vielfalt heimischer Kunst einem breiten Publikum zugänglich. Die Zusammenarbeit mit dem ORF eröffnet die Möglichkeit, kulturelle Angebote wie die Oper im Steinbruch auch über die klassischen Aufführungsorte hinaus erlebbar zu machen und neue

Besuchergruppen zu erreichen. Gerade für die kulturelle Teilhabe sind solche Formate von großer Bedeutung – entsprechend hoch schätze ich diese Partnerschaft.“

Clemens Unterreiner, Intendant Oper Burg Gars

„Live-Kultur ist durch ihre Unmittelbarkeit und ganz spezielle Atmosphäre eigentlich unersetzlich. Doch die TV-Übertragungen des ORF-Kultursommers schaffen es bravourös, geografische Barrieren zu überwinden und bringen auch die Garser Festspiele direkt in die Wohnzimmer der Österreicherinnen und Österreicher. Heuer erklingt dort nicht nur Puccinis Meisterwerk ‚Madama Butterfly‘ – Gars bietet mit der ‚Oper für Blinde‘ auch ein einzigartiges, inklusives Kulturerlebnis an und bringt mit dem großen Benefiz-Galakonzert ‚STARS in GARS – Unterreiner & Friends‘, das in ORF III zu sehen ist, pure Lebensfreude und soziale Verantwortung auf die historische Opernbühne des Waldviertels.“

Andreas Gergen, Intendant Bühne Baden

„Der ORF-Kultursommer 2026 setzt ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Kunst und Kultur als verbindende Kraft in unserer Gesellschaft. Gerade in einer Zeit, in der kulturelle Begegnungen wichtiger denn je sind, schafft diese Initiative Räume für gemeinsame Erlebnisse, Inspiration und Austausch – und macht Kultur für ein breites Publikum sichtbar und erlebbar. Es freut mich daher ganz besonders, dass die Bühne Baden in Kooperation mit dem ORF Teil dieses Kultursommers sein darf. Mit unserem Open-Air-Konzert ‚Broadway in Baden‘ bringen wir die internationale Welt des Musicals nach Baden und verbinden dabei große musikalische Unterhaltung mit höchster künstlerischer Qualität. Dieses Konzert ist nicht nur eine Hommage an den Broadway und seine unvergesslichen Melodien, sondern auch ein Ausdruck dafür, welchen Stellenwert das Musiktheater in Österreich besitzt.“

Ernst Buchrucker, Managing Director Unitel blue

„Wenn Österreich im Sommer zur Festspielnation wird, zeigt sich die Einzigartigkeit seines Klassikangebots besonders eindrucksvoll. Der ORF macht diesen Kultursommer in einer Qualität und Vielfalt sichtbar, die international ihresgleichen sucht. Wir sind den diversen Festspielen und dem ORF dankbar, dass wir hier als Produktions- und Vertriebspartner mit dabei sein dürfen. Dass unsere Produktionen weltweit gefragt sind – von europäischen Partnern wie Arte, 3sat und ZDF bis nach Korea, Japan oder in die USA auf Carnegie Hall+ –, ist Anerkennung und Auftrag zugleich.“